

## Der Finger des Heiligen Nikolaus

**Kostbare Reliquie seit dem 13. Jahrhundert im Halberstädter Domschatz bewahrt**

**Kontakt:**

Claudia Wyludda  
Domschatz  
Halberstadt  
Domplatz 16 a  
38820 Halberstadt

T: +49 3941 24237  
F: +49 3941 621293

claudia.wyludda@  
kulturstiftung-st.de  
www.dom-schatz-  
halberstadt.de

In Halberstadt müssen Kinder und Eltern nicht auf den Nikolaus warten, sie können ihm direkt und leibhaftig zu jeder Zeit im weltberühmten Domschatz begegnen. Ein Finger des Heiligen befindet sich seit dem 13. Jahrhundert am Dom in einem prächtigen Armreliquiar unter Bergkristall, Gold und Edelsteinen. Als der Halberstädter Bischof Konrad von Krosigk diese Reliquie vom 4. Kreuzzug mit an den Dom brachte, war das hier Grund zu größter Freude.

Bis heute ist sein Reliquiar, ein goldener Arm, eines der kostbarsten Domschatzstücke. Der Unterarm ist bekleidet mit einem silbern vergoldeten Obergewand, dessen Nähte und Säume Goldfiligran und Edelsteine prächtig schmücken. Unter einer Bergkristallplatte ruht in einem schmalen Reliquiengelas der mumifizierte Finger, der laut historischer Quellen vom Heiligen Nikolaus stammen soll. Er kam nach dem Tode Konrads 1225 aus seinem Nachlass an den Dom mit der päpstlichen Anordnung, ihn "in cristallo", also unter Bergkristall, auszustellen. Dem kam das Halberstädter Domkapitel gern nach, und bis heute ist dieser seltene Schatz so zu besichtigen.

Zum diesjährigen Nikolaustag kredenzt die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt allen Besuchern eine besondere Gabe – die Domschatzausstellung ist am 6. Dezember 2022 zum ermäßigten Eintrittspreis zu besichtigen, Begegnung mit dem historischen Nikolaus inclusive.

Der Heilige wirkte in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts als Bischof in der Stadt Myra an der türkischen Südküste. Um sein Leben ranken sich viele Legenden. Nikolaus wird seit Jahrhunderten weltweit als Wohltäter der Kinder gefeiert. Im Mittelalter wurden Reliquien des Nikolaus hoch verehrt, besonders auch am Halberstädter Dom.